

NWZ
Lokalteil
Ganderkesee

Hubmann: „Ich lehne die VoN ab“

12.2.11

GANDERKESEE/ING – Missverstanden in seiner Position zur geplanten B 212neu fühlt sich der Ganderkeseer Ratsvorsitzende und CDU-Kreistagsfraktions-Vorsitzende Hans-H. Hubmann. „Die verkehrsoptimierte Nordvariante (VoN) ist ein Stück Gemeinsamkeit zwischen Ganderkesee und Delmenhorst, um eine West- oder Ostumgehung zu verhindern“, hatte Hubmann in einem NWZ-Interview gesagt.

Der Eindruck, damit habe er sich für die VoN ausgesprochen, sei aber nicht richtig, betont Hubmann nun und stellt klar: „Ich persönlich lehne die VoN aus unwirtschaftlichen Gründen ab.“ Gemeint habe er mit seiner Bemerkung vielmehr, dass eine gemeinsame Haltung mit Delmenhorst gegenüber dem Verkehrsministerium einzunehmen sei. Dafür seien alle Alternativen ergebnisoffen zu prüfen, die zu einer Lösung der möglicherweise durch die B 212neu und die Inbetriebnahme des Wesertunnels entstehenden Verkehrsprobleme führen könnten. Dazu zähle auch die von Delmenhorst und der IG B212neu geforderte „Verkehrsoptimierte Nordvariante“, betont der CDU-Politiker.

→ @ Weitere Berichte zum Thema unter www.nwzonline.de/b212neu